

# Yacht

## Kleine Boote

- Auf 1 Meter transatlantik:  
Der irre Plan eines Engländers
- Vier Mikro-Kreuzer im  
großen Vergleichstest

## Griechenland

Auf Traumtörn  
im Dodekanes

## Kochen mit Strom

Worauf Sie beim  
Umstieg von Gas  
achten müssen



## Edel & stark

Traumboot im Eigenbau: Wie Jollensegler Jan von der Bank  
seine Vision eines Retro-Sportboots in der eigenen Garage  
verwirklichte. Probeschlag mit der BM 31 Classic

# Auftakt in die neue Saison der Messen

Die große Inwater-Messe Hiswa te Water findet wieder im Hafen von Lelystad statt. Vom 31. August bis zum Sonntag, 4. September, gibt es dort viel Neues zu sehen

Die Hiswa te Water in Lelystad, die Corona-bedingt 2020 und 2021 ausgefallen war, wird dieses Jahr vielseitiger sein als je zuvor. Neben Segel- und Motoryachten, Jollen und Beibooten werden auf der Inwater-Messe im Bataviahaven auch viele Katamarane zu sehen sein. Die Messeleitung rechnen mit insgesamt mehr als 300 ausgestellten Booten, die an nicht weniger als 50.000 Quadratmeter Stegfläche liegen. Und auch aktuelle Themen wie zum Beispiel Elektroantriebe und nachhaltige Herstellungsverfahren zeigen, dass die größte Wassersportmesse des Landes auf die neuesten Entwicklungen im Markt reagiert.

Im Gegensatz zu den beiden Vorjahren stehen nun alle Signale auf Grün. Die Organisatoren gehen davon aus, dass an den insgesamt fünf Messtagen zwischen 25.000 und 30.000 Besucher die Ausstellung in Lelystad besuchen werden.

**Öffnungszeiten** 31. August–4. September 2022, täglich 10.00–18.00 Uhr (Freitag, 2. September, bis 20.00 Uhr)

**Eintrittspreise** Tageskarte für Erwachsene 12,50 Euro; Kinder (4–7 Jahre) 5 Euro

**Adresse** Hiswa te Water, Bataviahaven 1, NL-8242 Lelystad (Holland)

Die Anfahrt auf eigenem Kiel ist möglich

**Weitere Infos:** [www.hiswatewater.nl](http://www.hiswatewater.nl)



Hiswa te Water 2022: noch mehr Stege für noch mehr Boote

## Ein bunter Strauß Neuheiten



### Bali 4.2

Das Einsteigermodell von Bali Catamarans in Frankreich zeigt als Besonderheit in der Bootgröße einen Steuerstand sowie eine Sonnenlounge auf der Flybridge. Typisch für Bali ist auch das geräumige Frontcockpit. Der Kat kann mit drei oder vier Kabinen ausgebaut werden. *Rumpflänge 12,84 m; Breite 7,07 m; Tiefgang 1,22 m; Preis ab 505.500 Euro*



### Contest 49 CS

Die exklusive Yachtbau-Manufaktur in Medemblik hat mit der neuen 49 CS ein neues Schiff mit Achtercockpit und zwei Steuerständen am Start. Sie teilt sich den Rumpf mit dem Schwesterschiff 50 CS, die wie gewohnt mit einem Mittelcockpit daherkommt. *Rumpflänge 15,20 m; Breite 4,90 m; Tiefgang 2,35 m; Preis ab ca. 1,3 Mio. Euro*



### Dehler 38 SQ

Der attraktive Performance-Cruiser hat im großen YACHT-Vergleichstest (Hefte 14–17/2022) mit guten und stimmigen Kompromissen überzeugen können. Das Boot aus Greifswald zeigt solide Segeleigenschaften und gefällt mit seinem geraden, schnörkellosen Konzept. *Rumpflänge 11,30 m; Breite 3,75 m; Tiefg. 2,04/2,20/1,60 m; Preis ab 254.540 Euro*



### Dufour 32

Das Konzept des neuen Einsteigers von Dufour richtet sich an eine junge und aktive Klientel. Es gibt an Bord eine ganze Menge von neuen, ungewöhnlichen, aber auch spannenden Details. Und die smarte Französin macht auch unter Segeln eine gute Figur. Test YACHT 3/2022. *Rumpflänge 9,36 m; Breite 3,31 m; Tiefgang 1,90/1,60 m; Preis ab 146.477 Euro*



### Hallberg-Rassy 400

Sie ist ein Meisterstück skandinavisches Yachtbaus und zudem die größte Yacht aus Ellös mit Achtercockpit. Im Test (YACHT 18/2021) kann die attraktive Schwedin bei den Segeleigenschaften voll überzeugen. Und die Qualität von Bau und Ausbau begeistert. *Rumpflänge 12,30 m; Breite 4,18 m; Tiefgang 1,92 m; Preis ab 563.460 Euro*



### Hanse 460

Mit der Konstruktion hat Hanseyachts erstmals das Büro von Berret-Racoupeau beauftragt. Herausgekommen ist ein voluminöses Wohnschiff, das aber auch sportliche Segeleigenschaften bietet. Der Test von Europas Yacht des Jahres 2022 steht in der YACHT Ausgabe 1/2022. *Rumpflänge 13,87 m; Breite 4,79 m; Tiefgang 2,25/1,75 m; Preis ab 339.030 Euro*



### Pointer 30

Die Jachtwerf Heeg in den Niederlanden baut ihr Programm nach oben aus und hat ein neues Flaggschiff im Angebot. Die erste Pointer 30 ist in Fertigstellung und soll auf der Hiswa te Water erstmals öffentlich präsentiert werden. Die kleine Yacht ist tourentauglich für vier Personen. *Rumpflänge 9,20 m; Breite 2,90 m; Tiefgang 1,25/1,75 m; Preis ab 132.600 Euro*



### Saffier SE 33 Life

Der hübsche, sportliche und zudem gut gebaute Weekender aus Holland bietet alles, was man für ein Wochenende auf dem Wasser braucht. Für das stimmige Konzept hat er den Titel als Europas Yacht des Jahres in der Kategorie Besondere Boote erhalten. Test YACHT 24/2021. *Rumpflänge 9,75 m; Breite 2,85 m; Tiefg. 2,10/1,70/1,45 m; Preis ab 166.000 Euro*



### Solaris 40

Die Optik ist schlichtweg atemberaubend. Und was so gut aussieht, muss ja auch gut segeln. Das konnte der schicke Gran Turismo aus Italien im YACHT-Test eindrücklich unter Beweis stellen (Heft 19/2021). Und innen ist das Schiff mit drei Kabinen sehr schön ausgebaut. *Rumpflänge 12,36 m; Breite 4,10 m; Tiefgang 2,40/2,00 m; Preis ab 386.750 Euro*



### Vaan R4

Der neue Name auf dem Markt der Mehrumpfböote kommt aus den Niederlanden. Vaan R4 heißt das Erstlingswerk der Werft, das die Rümpfe ihrer Kats aus Recycling-Aluminium herstellt. Auch für den Rest des Bootes werden wo möglich nachhaltige Materialien verwendet. *Rumpflänge 12,80 m; Breite 7,06 m; Tiefgang 1,45 m; Preis ab 521.100 Euro*



### X 4.3

X-Yachts in Dänemark hat die X 4.3 einem umfangreichen Upgrade unterzogen und das Schiff mit vielen Neuerungen und Verbesserungen, aber unter der gleichen Modellbezeichnung im Programm. Der Test lässt sich in der YACHT 13/2022 nachlesen. *Rumpflänge 12,67 m; Breite 3,99 m; Tiefgang 2,20/1,85/2,50 m; Preis ab 443.275 Euro*